

01 SCHEIN

JAN KAESER [1966]
ST. GALLEN

Installationen, Interventionen, Zeichnungen und Aktionen

...scheinbar...
<http://jankaeser.ch>

02 NIELLO 2019

STEFFENSCHÖNI:
KARL STEFFEN [1953]
+ HEIDI SCHÖNI [1953]
SCHMIDSHOF

Installationen

Installation mit Bitumen im Tankraum. Auf einem grob gezimmerten, schmalen Tisch liegen drei 50x70 cm grosse Bitumenblöcke, die im Laufe der Ausstellung abgeschmolzen werden.

Mit drei Infrarotstrahlern, durch eine Zeitschaltuhr gesteuert, wird das Schmelzen der Bitumenblöcke ausgelöst.

Die Bitumenblöcke werden im Laufe der Ausstellung abgeschmolzen, ineinanderfliessen und den ganzen Holztisch verwandeln.

<http://hallek.org/steffenschoeni>
<http://kuenstlerarchiv.ch>

03 DARKNET

ROLAND RÜEGG [1964]
WATTWIL

Objekte, Skulpturen, Installationen

«Darknet» thematisiert den Wunsch nach Sicherheit in unserem Land.

Sicherheit geht immer einher mit Überwachung und letzten Endes weiss niemand, ob er oder sie wirklich sicher ist oder nur bestens bewacht!

Wir sind global vernetzt und unsere Daten werden vor allem von Unternehmen genutzt, welche unsere Bedürfnisse aushorchen. Zum Überwachungsstaat – siehe China – ist es noch ein kleiner Schritt!

Der ehemalige Polizeiposten als Standort für das Kunstwerk eignet sich dabei bestens zum Thema eines Überwachungsstaates.

<http://kuenstlerarchiv.ch/rolandrueegg>
<http://obm41.ch>

04 ASSELN

GABRIELLE GERN [1957]
LICHTENSTEIG

Objekte

Für mich gehören Kellerasseln zum Untergrund. Oft übersehen oder verdrängt, zu Unrecht verabscheut. Es sind Urtiere, einfach und komplex zugleich, überall in der Welt zu finden, Überlebenskünstler. Eine Subkultur par excellence...

05 STOBETE 2037+ KOLLABORATION IN KONZERTFORM MIT ANDY GUHL

SKICLUB TOGGENBURG [2017]
A.K.A TILL OSTENDARP [1993]
+ ADI EBERHARD [1986]
WATTWIL, BUNT

Musik, Performance

STOBETE 2037

Der Skiclub Toggenburg sucht mit Werner Lamprecht und seinem «Grotto» nach Verbindungsmöglichkeiten von volkstümlichen und technischen Unterhaltungsgewohnheiten:

Ein Live-Konzert am 06.09.2019. Danach hörbar mittels Audioinstallation. KOLLABORATION IN KONZERTFORM MIT ANDY GUHL

Der Skiclub Toggenburg hat Andy Guhl in seinem Atelier besucht und hakt sich mit freundlichen Absichten in sein System. Getaktet durch ein Velorücklicht, findet eine Kollaboration in Konzertform am 07.09.2019 im Luftschutzkeller der katholischen Kirche statt.

<http://soundcloud.com/skiclubtoggenburg>
http://instagram.com/skiclub_toggenburg

06 LEICHE IM KELLER

RENATO MÜLLER [1959]
WIL SG

Multimedia

Im Mittelalter weigerte sich die Kirche, Menschen, welche nicht getauft waren, auf ihrem Friedhof zu beerdigen. Die Menschen glaubten, dass wenn sie ihre Liebsten auf irgendeinem Feld beisetzen, diese von bösen Geistern heimgesucht würden. So beschlossen viele, die Leichname im eigenen Keller zu begraben und sie so zu beschützen. Daher kommt die Redewendung «Eine Leiche im Keller haben».

Mit meinem Kunstwerk möchte ich darauf hinweisen, dass wir heute andere Leichen im Keller haben: «Kunststoffmüll». Dieser braucht aber 500 Jahre um zu zerfallen. Wir hinterlassen also unseren Nachkommen eine üble Leiche, und sie müssen die bösen Geister, welche wir ins Leben gerufen haben, ertragen.

<http://obm41.ch>

07 FRAGMENTS AGAINST REALITY

FRÖLICHER | BIETENHADER [1985]
ZÜRICH

Medieninstallationen

In einer immersiven Rauminstallation werden bizarre Bilderwelten eines Stadtpanoramas jenseits der Mauern kreiert. Der fragmentierte Charakter der Bilder lässt zunächst auf ein Zusammenfügen von Fotografien schliessen. Sie basieren jedoch auf Fehlern der Software Google Earth – einem Blickwinkel, in dem das Programm die Einzelbilder nicht zu einem Ganzen zusammenbauen kann. Die Arbeit regt dazu an, sich mit der Wahrnehmung der Welt auseinanderzusetzen, Realität und Virtualität zu hinterfragen.

<http://froelicherbietenbader.ch>

08 BELLE ET BEAU

ELISABETH NEMBRINI [1960]
BERG SG

Installationen, Fotografie, Zeichnungen

Porträts von Personen aus der früheren Oberschicht von Lichtensteig und ihre möglichen Haustiere tauchen als Projektionen in den Kellerräumen wieder auf. Anders als im Museum sind in den halbdunklen Räumen zuerst nur Lichtpunkte sichtbar. Die Figuren animieren sich erst durch unsere Bewegung darin.

<http://elisabethnembrini.keleio.com>
<http://kuenstlerarchiv.ch/nembrini>

09 EIN HÖRSPIEL FÜR DIE TIEFGARAGE

SONJA RÜEGG [1975]
EBNAT-KAPPEL

Mixed-Media, Installationen, Fotografien

Parkhäuser werden oft als «Unorte» bezeichnet. Ein Ort der Unbehagen auslöst: unter der Erdoberfläche, dunkle Ecken, verborgene Winkel, ein Geruch von feuchtem kaltem Beton und Abgasen. Stimmen, Schritte oder das Piepsen von Fahrzeugverriegelungen, die einem zu Ohren kommen, aber nicht verortet werden können. Da kann die eigene Fantasie schon mal ausser Kontrolle geraten und die Paranoia beflügeln.

Die Kunstintervention «Ein Hörspiel für die Tiefgarage» spielt mit der Wechselwirkung von Räumlichkeiten, deren Gebrauch und deren Wirkung auf die Benutzenden. Das Parkhaus als Transitort zwischen dem intimen Bereich des eigenen Fahrzeuges und dem öffentlichen Raum der Stadt Lichtensteig. Das Hörspiel selbst stimmt ein zu einem «Raumhopping» bei dem man schon mal die Orientierung verlieren kann und in die Abgründe geschickt wird.

Das Hörspiel kann über das Autoradio im Parkhaus Wolfhalden gehört werden.

Vergessen Sie nicht vor dem Verlassen des Parkhauses, das Parkticket zu entwerfen.

Texte: Zora Debrunner, Lichtensteig
Musik: Marcel Schmid, Ebnat-Kappel
<http://sonjalagrande.com>

10 SCHAU NICHT ZURÜCK, ORPHEUS!

ROMAN SONDEREGGER [1979]
BUCHS AG

Skulpturen, Installationen, Zeichnungen, Druck

In die Unterwelt zu gelangen, ist einfacher als aus ihr zurückzukommen.

<http://romansonderegger.ch>

11 KOMMUTATOR 3

ANDY GUHL [1952]
ST. GALLEN

Musik, Performance, Installationen

Deckenkonsole mit Bildschirm an Synchronmotor, Rechtslauf, kombiniert mit Funkkamera 27 GHz auf Synchronmotor im Linkslauf. Licht über Infrarotdioden an Kamera, gefilmt wird auch, wenn es dunkel ist.

Der Mensch ist das zentrale der Wahrnehmung – nicht die ihn umgebende Technik.

Videoprojektion mit Signalen von der Rückseite der Deckenkonsole verändert unsere Wahrnehmung, die Schwerkraft und... wir stehen schräg, auf Kopf, liegen oder...

KUNSTHALLE[N] TOGGENBURG [#13] UNTERWELT 06. — 21.09.2019 9620 LICHTENSTEIG

VERNISSAGE

FREITAG, 06.09.2019, 18⁰⁰ UHR
BEIM RATHAUS LICHTENSTEIG

- Begrüssung
- «Improgress»: Improvisationstheater
- Apéro
- Performance Skiclub Toggenburg: 21⁰⁰ Uhr, Grotto Lamprecht Hintergasse 1, Lichtensteig [Unterwelt-Projekt 5]
- Afterparty im Rathauskeller mit Spinalonga [Kulturkonsumenten]

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag — Donnerstag:
14⁰⁰ — 19⁰⁰ UHR

Freitag + Samstag:
14⁰⁰ — 22⁰⁰ UHR

Sonntag:
14⁰⁰ — 17⁰⁰ UHR

FINISSAGE

SAMSTAG, 21.09.2019, 17⁰⁰ UHR
BEIM RATHAUS LICHTENSTEIG

- Schlussperformances der Kunstschaffenden
- Nelly Bütikofer: Tanz-Performance
- Ausklang in der Rathaus Stube



KUNSTHALLE[N] TOGGENBURG

RAHMENPROGRAMM

SAMSTAG, 07.09.2019, 20⁰⁰ UHR
Andy Guhl meets Skiclub Toggenburg
Konzert im Luftschutzkeller der kath. Kirche [Unterwelt-Projekt 11]
SAMSTAG, 07.09. + 14.09. + 21.09.2019, 17⁰⁰ UHR

Moderierte «Unterwelt»-Führungen
FREITAG, 13.09. + 20.09.2019, 17⁰⁰ UHR
SONNTAG, 08.09. + 15.09, 15⁰⁰ UHR
Historische Führungen durch Lichtensteig, Treffpunkt vor dem Rathaus für Kultur

WEITERE VERANSTALTUNGEN

FREITAG, 13.09.2019, 19⁰⁰ UHR
DJ PhenoMan Michael Eigner

Beachtbar, Lichtensteig
SAMSTAG, 14.09.2019, 21⁰⁰ UHR

«Miss C Line», Konzert,
Behind the Bush, Lichtensteig

FREITAG, 20.09.2019, 20⁰⁰ UHR

«Aus dem Leben von Valerio Moser»,
Poetry Slam, Rathaus Stube im Rathaus für Kultur, Lichtensteig
14.09. — 06.10.2019

«Wo die Milane kreisen», Gruppenausstellung, Porte bleue, Ganterschwil
www.r57.ch

Die Kollaboration in Konzertform mit dem Skiclub Toggenburg findet am 07.09.2019 im Luftschutzkeller der katholischen Kirche statt.

<http://andy.guhl.net>
www.earlylightsounds.ch

12 ALLER ARTEN TRÄUME

ROSMARIE ABDERHALDEN [1964]
EBNAT-KAPPEL

Malerei, Objekte, Installationen

Die Keller regen an, über Zwänge, Schattenwelten, Gefangenschaft nachzudenken, über Sehnsucht nach Freiheit, über Freiräume.

Raum 1 ist die Inszenierung des Unbewussten in Form einer Installation mit Wörtern, Bildern, Objekten.

Raum 2 ist der Frage nach Freiheiten gewidmet. Die Wirkung von Farbräumen soll Aspekte davon ausdrücken.

Beide Raumthemen haben miteinander zu tun und können sowohl auf der individuellen wie auf der kollektiven Ebene gelesen werden.

<http://ros.a-rt.ch>

12 BÊTES

ELISABETH NEMBRINI [1960]
BERG SG

Installationen, Fotografie, Zeichnungen

Hellraumprojektor. Perforierte und geölte Inkjetprints und Glasplatte mit gekatzter Zeichnung. Projektion auf Rückprojektionsfolie oder direkt auf das Kellergewölbe.

<http://elisabethnembrini.keleio.com>
<http://kuenstlerarchiv.ch/nembrini>

13 SECRET ISLAND, 2019

DANIEL GÖTTIN [1959]
BASEL

Installationen, Kunst am Bau, Objekte, Malerei

Secret Island spielt mit der verhinderten Zugänglichkeit von bestehenden Räumen, aber auch mit den imaginierten und nicht selbst erlebten Ereignissen und Situationen. Im Sinne des Kunstprojekts «Unterwelt» wird ein Anreiz geschaffen, das nicht direkt Sicht- und Erfahrbare durch Imagination zu vervollständigen oder zu ersetzen. Secret Island kann als Projektionsfläche unseres Unterbewusstseins dienen, wo die eigene und individuelle Vorstellungskraft eine grosse Rolle spielen.

<http://danielgoettin.ch>

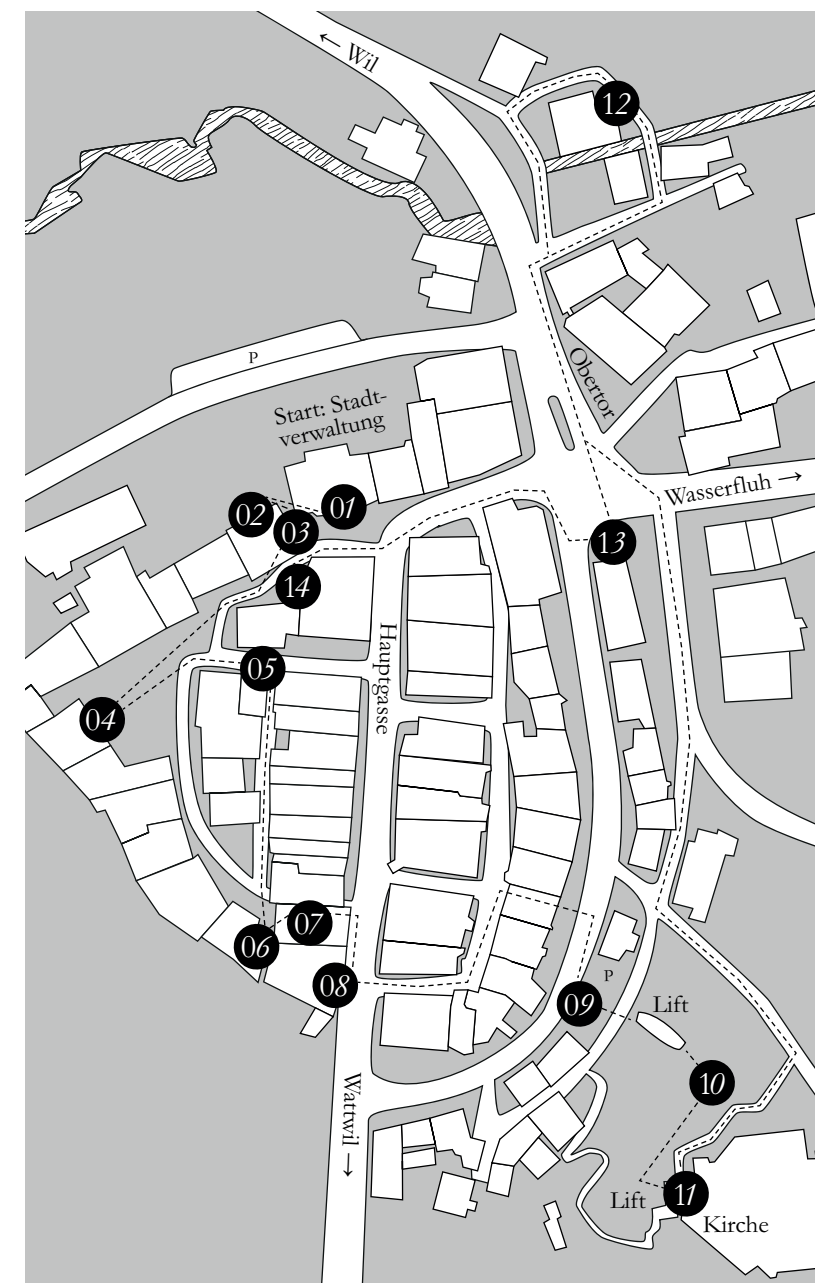
14 MAXT

MAX GRÜTER [1955]
ZÜRICH

MAXT versteht sich als künstlerischer Heimwerker-Angriff auf die Räumlichkeit. Das Kernstück der Installation bildet das Kunstprodukt MAXT [Multiple-Axt], welches in Ein- oder Mehrzahl, in jeden Kontext installiert werden kann. MAXT durchschlägt buchstäblich das Realgeschehen und stellt als «freidimensionaler» Spaltungsversuch die Beschaffenheit der Wirklichkeit und gleichzeitig auch sich selbst in Frage.

<http://grueter.com>

Plakat: <http://sirkekaammann.ch>



Herzlichen Dank für die Unterstützung:
Kanton St.Gallen Kulturförderung | SWISSLOS



LICHTENSTEIG TOGGENBURG
MINI-STADT IM TOGGENBURG

ARNOLD BILLWILLER STIFTUNG
C. und A. Kupper-Stiftung



Kulturförderung Graubünden. Amt für Kultur
Promozion da la cultura dal Grischun. Uffici da cultura
Promozione della cultura del Grigioni. Ufficio della cultura

kulturstiftung
des kantons thurgau

Unterstützt durch die Abteilung Kultur
Basel-Stadt:



Kanton Basel-Stadt
Kultur